

CHECKLISTE NOTFALLVORRAT *

AUSFALL ENERGIEVERSORGUNG

- Kerzen, Taschen- oder Campinglampen (mit Batteriebetrieb oder Gaskartusche)
- Batterien, Powerbanks, geladene Akkus
- Campingkocher, Spirituskocher, Benzinkocher, evtl. Fonduetopf (Brennpaste); Garten- oder Tischgrill mit Holzkohle
- Batteriebetriebenes Rundfunkgerät/ Kurbel-Radio
- Vorkehrungen für pflegende Angehörige treffen und damit rechnen, dass kein professionelles Personal vom Pflegedienst etc. nach Hause kommt
- Ausreichend Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen – gut gesichert aufbewahren)
- Brandschutz-Vorsorge

AUSFALL HEIZUNG

- Warme Kleidung und Decken
- Falls Sie mit einem Kaminofen/Kamin heizen: für ausreichend Brennholz, Kohle sorgen
- Wärmflaschen

LEBENSMITTEL FÜR CA. 10 TAGE

- Trinkwasser (auch zum Kochen), ca. 2,5 Liter pro Person und Tag
- Getreideprodukte (Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis), ca. 3,5 kg pro Person
- Gemüse/Hülsenfrüchte (2,5 kg pro Person)
- Milch und Milchprodukte (2,6 kg pro Person)
- Fisch, Fleisch, Eier (1,5 kg pro Person)
- Fette, Öle (ca. 350 g pro Person)
- Sonstiges (Süßigkeiten, Fertiggerichte, Babynahrung, Tierfutter usw.)
- Dosenöffner

GESUNDHEIT

- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygieneartikel
- Hausapotheke und ggf. persönliche lebensnotwendige Medikamente wie z. B. Insulin

SONSTIGES

- Notwendige Dokumente und Notgepäck
- Tank des Autos nicht leerfahren
- Versorgung für Haustiere sicherstellen

* Die Checkliste basiert auf dem „Ratgeber für Notfallversorgung und richtiges Handeln in Notsituation“ vom Bundesamt für Bevölkerung- und Katastrophenschutz“.

AKTUELLE INFORMATIONEN

AKTUALISIERTE INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF DER WEBSITE
DER GEMEINDE OBERWOLFACH:

www.oberwolfach.de/stromausfall



E-MAIL-ADRESSE BEI FRAGEN

gemeinde@oberwolfach.de



TELEFON

Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112



INTERNET & SOZIALE MEDIEN

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Web: www.bbk.bund.de
twitter: @BBK_Bund
Instagram: @bbk_in_aktion



WARNAPPS

NINA



KATWARN



Gegebenenfalls wird aber auch über Cell Broadcast (Warnnachricht auf dem Mobiltelefon) gewarnt, wofür keine App notwendig ist.



STROMAUSFALL INFORMATIONEN VORSORGE ANLAUFSTELLEN

WENN DER STROM WEGBLEIBT

Angesichts der sich verschärfenden Energiekrise hat die Gemeinde Oberwolfach in die Arbeit der eigens für Krisensituationen eingerichteten Stabsstelle intensiviert. Dadurch hat sich die Gemeinde auf Stromausfälle (¹Brown-out, ²Blackout) und mögliche Folgen vorbereitet.

ALLE BÜRGER*INNEN SIND GEFORDERT

Ein länger dauernder Stromausfall kann einen krisenhaften Charakter entwickeln.

Für Krisen gilt jedoch, dass auch alle Bürger*innen einen Teil zu deren Bewältigung beitragen können und sogar müssen. Denn nichts funktioniert besser als die Hilfe zur Selbsthilfe.

Aus diesem Grund wollen wir die Oberwolfacher*innen darüber informieren, was im Zuge einer krisenhaften Situation passieren kann. Wir geben Ihnen aber auch nützliche Informationen an die Hand, die uns alle im Falle eines Falles helfen können, die Krise so gut wie möglich zu bewältigen.

1 BROWNOUT:
geplante, temporäre, lokal begrenzte Stromabschaltung, um Strom zu sparen

2 BLACKOUT:
ungeplanter, länger andauernder, großflächiger Stromausfall

NOTFALLTREFFPUNKT FEUERWEHRHAUS

Im Falle eines längeren Stromausfalls wird das Feuerwehrhaus im Ortsteil Kirche zum Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung. Das Feuerwehrhaus ist zudem mit Notstrom und stromnetzunabhängigen Möglichkeiten zur Kommunikation (Funk) ausgestattet. Hier können bei Bedarf weitere Notfallmaßnahmen aktiviert werden.

Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten rund um die Festhalle.



Gemeinde
Oberwolfach

RICHTIGES VERHALTEN BEI STROMAUSFALL

Stromausfälle können ganz gewöhnliche Ursachen haben wie z. B. Arbeiten am Netz oder Unwetter. Vielleicht ist aber auch nur die Sicherung rausgeflogen. Deshalb sollten Sie Checks in dieser Reihenfolge vornehmen:

- Auf alle Fälle: Ruhe bewahren und überlegt handeln!
- Den eigenen Sicherungskasten überprüfen
- Bei den Nachbarn nachfragen, Informationen austauschen, Hilfe anbieten
- Über das Autoradio oder das batteriebetriebene Radio hören, ob es Durchsagen zu einem Stromausfall gibt
- Familienmitglieder kontaktieren und informieren
- Keinen Aufzug bzw. Fahrstuhl benutzen
- Alle Elektrogeräte ausschalten, damit das Wieder-Hochfahren des Stroms reibungslos gelingen kann. Besonders wichtig: Herd und Bügeleisen aus! Hier besteht Brandgefahr!
- Notrufnummern bzw. Notruftaste am Smartphone und Handy nur für wirkliche Notfälle benutzen
- Hilfe anbieten in Familien mit Kindern, älteren und schwachen Personen
- Kühl- und Gefrierschränke geschlossen halten, damit die Lebensmittel nicht verderben